

MICHAELA SEUL

Koitus Infernale

Der Morgen blaut. Zünde ich mir die ungefähr dreiundsechzigste Zigarette an. Drüben bumsen sie. Ein Nachbar zieht Vorhänge zurück. Ich bin müde. Von spastischen Lachen konvulsisch zuckend durch die Wohnung getorkelt. Uta hustet. Wie kann sie dabei anständig bumsen. Seit Tagen geht das so. Hustet Uta, lache ich, huste ich, lacht sie, und stets kulminiert der Lachhusten in starken Absonderungen von Tränenflüssigkeit. Je später desto heiser. Hast Du mal Feuer.

Albert ist so blöd, daß es an Körperverletzung grenzt. Ihn sprechen zu hören bereitet folterähnliche Qualen. Öffnet er den Mund, würde ich am liebsten Nein oder Hilfe rufen. Seit sechs Jahren lebt der Hanseat in Nürnberg und hat den hiesigen Dialekt, hauptsächlich bemerkt eine Zumutung, angenommen. Aber sein Körper – modelliert. Ein Traum in Bronze. Jeder Muskel sichtbar, ohne zu protzen. Und ich bin hundertachtzig Kilometer gefahren, um mit ihm zu bumsen.

Am Nachmittag fragte er, ob ich Lust zum Kiffen hätte. Bei unserem ersten Treffen hatte ich erwähnt, daß ich nur zum Bumsen kiffe – so wie ich Schokolade auch nur zum Kaffee genieße – und dachte nun, warum muß ich immer denken, andere leben auch ohne, eine Einladung zu einem Fick am Nachmittag. Klappte mein Buch zu – worüber ich mich jetzt noch entrüste. Selbst ein schlechtes Buch ist besser als Albert Müller.

In seinem Zimmer lief die Glotze. Er drehte einen Joint, ich fragte etwas, er starrte fasziniert auf: Kurze Unterbrechung, wir bitten um Entschuldigung und verfiel einem epileptisch anmutenden Lachkrampf, nebenbei bemerkt: bevor er den Joint anzündete. Ansonsten trafen seine Antworten mit fünfminütiger Verzögerung ein, dafür im Dialekt. Ich blieb so lange, bis sein Luxuskörper keine Kraft mehr hatte, mich zu blenden, und selbst sein Bizeps, eine mit Deblitätsserum aufgeblähte Attrappe, platzte, pfeifend schrumpfte und in Silikonfetzen durchs Zimmer trudelte.

Am Abend, als die ganze Wohnung seinen Geruch angenommen zu haben schien – er transpierte Blödheiten – war ich wütend, weil er wirklich so schön, sein Anblick machte mich rasend, wenn er nur nichts gesagt hätte, aber er sagte was, und ich pries Woody Allens Body ohne Kopf hochoerotisch. Die Weigerung, mit einem Deblen zu

bumsen, deutete ich als unverkennbaren Fortschritt meiner Persönlichkeitsentwicklung. Aber dieser wunderbare Körper und dieses gemeißelte Gesicht. Und trotzdem: nichts. Ob ihm seine unübersehbare Ähnlichkeit mit einem Fünfmärkstück bewußt sei, fragte ich unter der Gürtellinie nur noch destruktiv.

Es war heiß. Wir lagen auf der Terrasse. Viel zu heiß. Und immer nur Geschichten. Achmed erzählte, er sei in Amsterdam zu den Bhagwans gegangen, um Rudel zu bumsen. Tobi bumst jeden Tag einen anderen Arsch. Uta bildete sich zwischenzeitlich ein, mit Dirk bumsen zu müssen. Abends machte Albert ein Psychospiel mit mir. Natürlich schnitt ich vortrefflich ab. Uta hustete. Ich lachte. Uta lachte. Ich hustete. Albert legte Platten auf, der Sound übertraf den Foltergrad seines Dialekts nur geringfügig. Uta und Dirk zogen sich zurück. Albert legte Platten auf. Albert erzählte von seinen diversen Sportverletzungen. Nahm meine Hand, führte die Fingerkuppen über den immer noch spürbaren Bluterguß an der linken Seite der rechten Wade und die Narbe an der Innenseite des linken Knies. Außerdem würden seine Fersen jucken, weil er zu enge Socken getragen habe.

Nebenan stöhnte Uta. Albert erzählte von der Schienbeinprellung und der fälschlicherweise für eine allergische Reaktion gehaltenen Eruption, die den Zwischenraum zwischen rechtem kleinen und rechtem nebenstehenden, sozusagen dem Ringfinger, beziehungsweise der Ringzehe des rechten Fußes zu einer roten, nässenden, juckenden, wunden Stelle erhob, wegen der er mehrere Ärzte erfolglos konsultiert habe, erst die überaus freundliche, sehr kompetente, selbst an starker Akne vulgaris – die sich, zeitweise von unschönen Eiterabsonderungen begleitet, über die rechte Gesichtshälfte ausbreite und an manchen Tagen selbst die rechte Halspartie verunziere – leidende Frau Dr. Be aus Eff habe einen candidösen, sozusagen proliferierenden Pilz erkannt.

Ich holte den Pariser aus meiner Jacke, um ihn überzustülpen. Da hatte Albert eine Idee. Wir legen uns jetzt ins Bett, sagte er, und dann hören wir eine Oddobladde.